

## Info-Palette Umland führte ins Neven-DuMont-Haus

Die letzte Besichtigung im Rahmen der CDU-Reihe **INFO-PALETTE UMLAND** führte eine Gruppe von rund 20 Interessierten in den Verlag *M. DuMont Schauberg* nach Köln-Niehl. Nach einer informativen Audiovisionsschau, in der die Anfänge der Verlagsgruppe und ihre Entwicklung bis heute dargestellt wurden, konnten die Gäste im Druckzentrum das Entstehen einer Zeitung verfolgen, vom Recherchieren eines Ereignisses über die Abfassung der Texte bis hin zur Drucklegung der Zeitung.

Im Neven-DuMont-Haus in Niehl werden die Zeitungen *Kölner Stadt-Anzeiger*, *Kölnische Rundschau* und *Express* hergestellt. Über 600.000 Exemplare verlassen jede Nacht das Druckzentrum und gelangen von dort aus mit mehr als 300 Speditionsfahrzeugen zu fast 3.500 Ablagestellen in der Region. Jährlich werden fast 40.000 Tonnen Papier bedruckt, was einer Papierbahn von rund 800.000 km Länge entspricht.

Die Besuchergruppe war sich einig, dass auch diese Tour wieder eine sehr interessante und informative Veranstaltung war.

Der CDU-Stadtverband Pulheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum alljährlichen

### Haushaltstag

am 22. November 2010  
in den Ratssaal des Pulheimer Rathauses.

CDU-Ratsmitglieder und städtische Beigeordnete informieren über den städtischen Haushalt 2011 und stehen zur Diskussion bereit.

*Der Beginn der Veranstaltung lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die Uhrzeit der aktuellen Tagespresse oder informieren Sie sich auf [www.cdu-pulheim.de](http://www.cdu-pulheim.de).*

## CDU-geführte Bundesregierung erfolgreich

Die schwarz-gelbe Bundesregierung unter Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel ist seit fast einem Jahr im Amt. Seitdem hat sie zahlreiche Erfolge vorzuweisen:

Dank kluger Maßnahmen wie dem „Rettungsschirm“ für den Euro oder die „Schuldenbremse“ im Grundgesetz ist insbesondere die Wirtschafts- und Finanzkrise überwunden. Alle wesentlichen Kennzahlen zeigen in eine positive Richtung. So gab es im August dieses Jahres 283.000 Arbeitslose weniger als im Vorjahr; auch die Zahl der Vollbeschäftigten liegt um 109.000 über dem Vorjahresniveau. Damit ist die Arbeitslosenquote mit 7,6 % niedriger als vor der Krise. Auch die Wachstumsprognose ist im Vergleich zum Durchschnitt der anderen EU-Länder mit 3,4 % für 2010 in Deutschland mehr als doppelt so hoch, die Inflationserwartung mit 1,1 % nur halb so hoch.

### CDUaktiv

V.i.S.d.P.:  
Dr. Marc Saturra,  
Am Briemengarten 16,  
50259 Pulheim-Sinnersdorf



# CDUaktiv

argumente kommentare thesen informationen veranstaltungen

Eine Veröffentlichung der CDU Sinnersdorf

[www.cdu-sinnersdorf.de](http://www.cdu-sinnersdorf.de)

Oktober 2010

## • INFO-PALETTE UMLAND • INFO-PALETTE UMLAND •

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe **INFO-PALETTE UMLAND** besuchen wir am Samstag, **20.11.2010**, die

### Hauptfeuerwache der Stadt Köln (Scheibenstraße).

Die Führung beginnt um 11.00 Uhr und wird etwa eineinhalb bis zwei Stunden dauern. Es wird u. a. die Einsatzleitstelle besichtigt sowie Fahrzeuge und Ausrüstung. Die Anreise von Sinnersdorf erfolgt per Bus; Treffpunkt ist an der Bushaltestelle »Kirche« um **10.15 Uhr**.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt **€ 5,00**, zu zahlen im Bus.

*Anmeldungen zur Teilnahme sind bis spätestens 01. November 2010 möglich bei LEONHARD RÖMER unter Tel. 02238 55421. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.*

*Die Veranstaltung hat sich in jedem Falle nach den Erfordernissen der Einsatzlage zu richten.*

## ***Straßenbaumaßnahmen in Sinnersdorf***

Der Tiefbau- und Verkehrsausschuss hat eine Reihe von Straßenbaumaßnahmen für Sinnersdorf beschlossen:

So wurde die **Entwurfsplanung für die Gehwegverbreiterung in der Roggendorfer Straße gebilligt**. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll der Gehweg zwischen den Häusern Nr. 5 und 13 auf einer Länge von ca. 70 m auf eine Mindestbreite von 1,0 m erweitert werden. Dabei wird die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 14 m auf 4,75 m verengt. Für den Fall, dass sich begegnender Verkehr hier nicht aneinander vorbeifahren kann (z. B. bei beteiligten Lkws oder Bussen), gewähren Schilder dem ortsauwärts fahrenden Verkehr Vorfahrt.

Weiterhin ist die **Erneuerung der Straße Am Theuspfad im Teilabschnitt zwischen der Straße Am Zehnthof und der August-Imhoff-Straße endgültig auf den Weg gebracht** worden. Nachdem erste Planungen bereits im letzten Jahr vorlagen (die CDU Sinnersdorf berichtete) und die Anlieger darüber schriftlich informiert worden waren, fand am 19.05.2010 eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Horionschule statt, in der die Maßnahme noch einmal ausführlich vorgestellt wurde.

Im Anschluss sind zahlreiche Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft in die Entwurfsplanung übernommen worden.

Dabei ging es u. a. um die Abmessungen von Gehwegen und Fahrbahn sowie den Erhalt bzw. die Entfernung von Bäumen. Ebenso verabschiedet wurde in diesem Zuge die **barrierefreie Umgestaltung der Kreuzung Am Theuspfad / Am Zehnthof zu einem Mini-Kreisverkehrsplatz** aus Mitteln des Konjunkturpakets II.

Gegenstand einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung am 18.05.2010 war der **Endausbau der Straße An der Schmiede**. Infolge der dortigen Anregungen und Vorschläge wurden z. B. bestimmte Fahrhahneinengungen verlegt. Der ca. 130 m lange Ausbaubereich mit Wendemöglichkeit für Pkws und mittelgroße Lkws wird entgegen erster Planungen auch nicht in Pflaster, sondern verkehrsberuhigt in Asphaltbauweise ausgeführt. Vorteile sind die um ca. 10 bis 15 % reduzierten Baukosten, eine um ca. drei Wochen verkürzte Bauzeit und ein geringeres Fahrgeräuschniveau.

Schließlich werden **noch in diesem Jahr die Fahrbahndecken der folgenden drei Straßen in Sinnersdorf saniert**:

- Hubertusstraße zwischen Peterstraße und Paulstraße,
- Peter-Wolff-Straße zwischen Kölner Straße und Hubertusstraße,
- Am Eggershof zwischen Am Zehnthof und Küferweg

Dazu werden die Fahrbahndeckschichten herausgefräst, Schacht- und Sinkkastenoberteile sowie Entwässerungsrinnen in Teilbereichen saniert bzw. erneuert und schließlich neue Deckschichten aufgebracht. Bei diesen Baumaßnahmen handelt es sich um „nicht beitragsfähige Unterhaltungsmaßnahmen“, d. h. die Anlieger werden nicht an den Kosten beteiligt.

## ***Starkregenereignis in Sinnersdorf am 03.07.2010***

Nach dem Starkregenereignis am 03.07.2010, bei dem insbesondere das Sinnersdorfer Ortszentrum (Kesselsgasse, Stommeler Straße) überflutet worden war, hatten Ortsvorsteher JOSEF KLAES und Ratsherr HANS-RUDOLF MÜLLER betroffene Anlieger spontan zu einer Bürgerversammlung am 13. Juli ins kath. Pfarrheim eingeladen. Hier stellten Erster und Techn. Beigeordneter MICHAEL SENK und OLAF KLEINE-ERWIG, Leiter des städtischen Tiefbauamts, die **Entwässerungssituation in Sinnersdorf vor und sagten zu, konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu erarbeiten**. Diese wurden in der jüngsten Sitzung des Tiefbau- und Verkehrsausschusses vorgestellt.

Sinnersdorf entwässert derzeit über drei Regenwasser-Hauptsammler zum Regenrückhaltebecken Ecke Stommeler Straße / Wupperstraße. Der Abfluss dieses Beckens erfolgt über ein Pumpwerk in den Kölner Randkanal. Die Hydraulik der Kanalisation als Grobnetz und des Rückhaltebeckens wurde nun noch einmal untersucht.

**Da ohnehin schon seit längerem geplant ist, neben dem Regenrückhaltebecken ein separates Regenklärbecken zu errichten**, wurde überprüft, ob und inwieweit durch diese und weitere Maßnahmen Entlastungen erreicht werden können. Es wurde festgestellt, dass durch das geplante Regenklärbecken und den Neubau eines Stauraumkanals das Rückhaltevolumen bereits vergrößert werden kann. Zusätzlich hat das beauftragte Ingenieurbüro eine Vergrößerung des Rückhaltebeckens um ca. 1.500 m<sup>3</sup> empfohlen. Die dafür zusätzlich benötigten finanziellen Mittel von rund

150.000 € hat das Fachamt für den Haushalt 2011 angemeldet. Als weitere Verbesserung soll eine Versickerung des Wassers über die bislang undurchlässige Bodenfläche des Beckens ermöglicht werden.

Es bleibt darauf hinzuweisen, dass bei Starkregenereignissen dieses Ausmaßes (in Sinnersdorf gingen in eineinhalb Stunden knapp 50 l Wasser pro Quadratmeter nieder) auch bei noch so groß dimensionierter Infrastruktur Überflutungen nie vollständig ausgeschlossen werden können.

## ***Josef Rosche geht, Christoph Hittmeyer kommt***

Vor ihrer Verabschiedung im Juli haben sich die drei Pfarrer HUBERT LUDWIKOWSKI (Pulheim), WALTER SCHMICKLER (Stommeln) und JOSEF ROSCHE (Sinnersdorf) in das Goldene Buch der Stadt Pulheim eingetragen. **Bürgermeister FRANK KEPPELER würdigte das intensive Engagement der drei Geistlichen in ihren jeweiligen Pfarreien.**

Der beliebte katholische Pfarrer JOSEF ROSCHE stand insbesondere für die Themen Jugendarbeit und Ökumene. So werden zum Beispiel seine alljährlichen Fahrten mit der Messdienerschaft und die seit vielen Jahren gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde durchgeführten Osternachtsfeier und Agapen sicherlich in Erinnerung bleiben.

Anfang September ist sein Nachfolger, Pfarrer CHRISTOPH HITTMAYER, in sein Amt eingeführt worden. Die CDU Sinnersdorf heißt ihn auch von dieser Stelle aus herzlich willkommen und wünscht ihm für sein Wirken im Pfarrverband »Am Stommelerbusch« alles Gute.

Ortsvorsteher JOSEF KLAES  
Wupperstraße 4, Tel. 5 55 50  
Ratsherr SIEGBERT RENNER  
Matthäusstraße 9, Tel. 5 36 36  
Ratsherr LEONHARD RÖMER  
Hubertusstraße 16, Tel. 5 54 21  
Ratsherr Dr. MARC SATURRA  
Am Briemengarten 16, Tel. 30 51 49

FÜR  
SIE  
DA